

April. Children can be cruel!

Die April-Zwillinge

Von Dankness-is-all

Kapitel 1: Prolog

Prolog.

Die Kinder waren nicht als, vielleicht sechs oder sieben, doch sie waren weiter als andere ihres Alters. Sie lebten abgeschirmt, in Einsamkeit und von den Eltern verlassen in einem der vielen Waisenhäuser, die es in der Stadt gab und sie sehnten sich nach nichts anderem als einer Familie. Niemand wollte sie, sie waren nicht gut genug für eine Familie, für ein glückliches Leben, so dachten sie zumindest. Ihre Eltern hatten sie fort gegeben, kurz nachdem sie auf die Welt gekommen waren. Niemand hatte sich um sie gekümmert, nicht einmal die Nonnen, welche das Waisenhaus leiteten hatten sich groß für die zwei Kinder interessiert. Sie waren eben anders. Und wenn ein Kind anders war, war es schlechter, so war zumindest die Meinung der Kinder, die man wohl als normal bezeichnete.

Kinder können grausam sein.

Als schließlich ein junger Mann mit seiner schönen Frau kam und die zwei nach kurzem Zögern adoptierte, glaubten sie auf im siebten Himmel zu schweben, doch die Realität holte sie zu schnell wieder auf die Erde zurück und damit in ein grausames Leben. Niemand hatte erwartet, dass ein junges Ehepaar so voller Hass, Abscheu und geheuchelter Freundlichkeit sein konnte. Niemand hatte erwartet dass sie so waren, doch genau das wurde erst Jahre später entdeckt und zwar von drei Jugendlichen, die ihre Nasen zu tief in eine Familiengeschichte gesteckt hatten. Und niemand hatte geglaubt, dass diese drei Jungen Normalität schaffen konnten.

** Ende Prolog **